

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung Bau und Umwelt der Gemeinde Sagard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.09.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:06 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Sagard, Sassnitzer Straße 6, 18551 Sagard

Anwesend

Vorsitz
Tom Zimpel

Mitglieder
Mirk Ewert
Jörg Gromoll
Tino Kleindienst
Steffen Kubat

Protokollant
Jan Lehmann

Abwesend

<u>Mitglieder</u> Dirk Bohl	entschuldigt
Siegfried Bruhn	entschuldigt

Gäste:

Gemeindevertreter: Herr Rekewitsch
Herr Szelinski und weitere Einwohner

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.07.2020
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Wohnanlage Capeller Straße" in Sagard 078.07.174/20
- 4.2 Antrag auf Errichtung einer Markierung als Querungshilfe in der Schulstraße und der August-Bebel-Straße 078.07.173/20
- 4.3 Antrag auf Errichtung von Hinweisschildern "Sackgasse-keine Wendemöglichkeit" an der Straße "Mühlenkaten" 078.07.176/20
- 5 Bürgerhinweise und Anträge
- 6 Mitteilungen und Fragen der Gemeindevertretung
- 7 Schließen der Sitzung

nicht öffentlicher Teil

- 8 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 9 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.07.2020
- 10 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 10.1 Grundstückstausch in Sagard, Sassnitzer Straße 078.07.152/20
- 10.2 Pachtanpassung für das Flurstück 92, Gemarkung Sagard, Flur 8 078.07.175/20
- 10.3 Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Voranfrage zum Neubau Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten zur Dauerwohnnutzung 078.07.177/20
- 10.4 Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Nutzungsänderung eines Wohnhauses in ein Ferienhaus mit 12 Schlafplätzen 078.07.178/20

- | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 10.5 | Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben -
Voranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses | 078.07.179/20 |
| 10.6 | Stellungnahme nach § 36 BauGB Voranfrage: Neubau
Wohngebäude mit 160 qm Wohnfläche auf 2 Etagen
und Errichtung eines Carports | 078.07.180/20 |
| 11 | Mitteilungen und Fragen der Gemeindevertretung | |
| 12 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.07.2020

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 22. Juli 2020 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4 Beratung zu Beschlussvorlagen

4.1 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Wohnanlage Capeller Straße" in Sagard 078.07.174/20

Am 11.8.2020 hat der Eigentümer der Grundstücke im Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 9 „Wohnanlage Capeller Straße“ einen Antrag auf Änderung des ausgewiesenen WA 2 gestellt. Es wurde beantragt, die Geschossigkeit von einem Vollgeschoss auf 2 Vollgeschosse zu ändern, ohne die festgesetzte Höhe der Baukörper zu ändern.

Der Bauausschuss möge entscheiden, ob ein Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 durch die Amtsverwaltung vorbereitet werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dass ein Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes vorbereitet werden soll.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
5	5	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.2 **Antrag auf Errichtung einer Markierung als Querungshilfe in der Schulstraße und der August-Bebel-Straße**

078.07.173/20

Es sollen Markierungen entstehen, um Passanten, vor allem Schülern, die sichere Überführung der Straße zu ermöglichen und somit für mehr Sicherheit zu sorgen. Gleichmaßen signalisiert es den Kraftfahrzeugführern, dass vorsichtig und langsam gefahren werden soll.

Die Markierungen sollen für die Verkehrsteilnehmer einen offiziellen, verkehrsrechtlichen Charakter darstellen. Sie sind aber rein rechtlich nicht StVO konform. Dennoch wird damit signalisiert, dass für alle Verkehrsteilnehmer Vorsicht geboten ist.

Für die August-Bebel-Straße ist diese Querung nicht möglich, da Diese von einer Gehwegseite über die Straße auf ein Privatgrundstück führt. Eine versetzte/diagonale Markierung ist nicht möglich, da rechtlich immer der kürzeste Weg vorgeschrieben ist.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt, dass Amt Nord-Rügen zu beauftragen, für die Schulstraße Angebote einzuholen und die Markierungsarbeiten zu veranlassen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
5	5	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.3 **Antrag auf Errichtung von Hinweisschildern "Sackgasse-keine Wendemöglichkeit" an der Straße "Mühlenkaten"**

078.07.176/20

Durch eine fehlende Beschilderung kommt es in der Sackgasse, im Mühlenkaten, zu einem häufigen Verkehrsaufkommen mit einhergehenden Wendemanövern. Vor allem im Sommer verfahren sich dort täglich Kraftfahrzeuge aller Art und gerade Wohnmobile haben bei schlechtem Wetter Probleme mit dem wenden, da sie leicht in der Wiese versacken. Um Abhilfe zu schaffen, wäre eine Beschilderung mit dem Hinweis „Sackgasse-keine Wendemöglichkeit“ sinnvoll. Nach Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde, wurde die Zustimmung der Polizei in der Sperrkommission bereits eingeholt.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt, dass Amt Nord-Rügen zu beauftragen, einen Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde, dem Landkreis Vorpommern-Rügen auf Aufstellung des Verkehrszeichens 357“Sackgasse“ und Zusatzzeichen 1008-34“keine Wendemöglichkeit“ zu stellen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
5	5	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

5 Bürgerhinweise und Anträge

Bürger 1)

- (Bauamt) Der Bordstein ggü. des Hauses von Herrn Hornfeldt wurde durch den Anlieger begradigt und ist nunmehr zu hoch. Dieser stellt jetzt einen Unfallschwerpunkt dar. Die Arbeiten wurden außerdem nicht fachgerecht ausgeführt, was zu beheben ist.

- (Bürgeramt) Der entsprechende Anlieger hat zudem eine Granitplatte im öffentlichen Raum abgestellt / abgelegt, um auf dieser seine Mülltonnen eben abzustellen.

- (Bauamt) Der Bürger trägt weiter vor, dass die errichteten Parkplätze vor dem 2. Haus von rechts, neben der Sparkasse (Frau Winter) ebenfalls nicht fachgerecht ausgeführt wurden und hier die Zuwegung auf die August-Bebel-Straße nicht korrekt sei. Es soll nach Aussage des Bürgers kein Tiefbord eingebracht worden sein.

Bürger 2)

- (Bauamt) Der Bürger merkt an, dass vor seinem Haus (August-Bebel-Str. 21) die Rinne zu tief sei und dadurch vermehrt Beschädigungen am Auto hervortraten. Er empfiehlt die Rinnensteine aufzunehmen und den Unterbau zu verfestigen - etwa ab Einlauf, 2 Meter hoch.

Bürger 3)

- (Bürgeramt) Der Bürger schildert einen Schadensfall an seinem Auto. Bereits vor einiger Zeit befuhr er seine Auffahrt, wobei er den Bordstein streifte und es so zu einem platten Reifen kam. Der Fall ist dem Amt bereits bekannt und der Bürger habe bereits eine Ablehnung der kommunalen Versicherung erhalten. Der Bürger fragt energisch an, wer ihm diesen Schaden nun bezahle. Der Ausschussvorsitzende versucht den Fall zu erläutern.

- (Bauamt) Außerdem spricht der Bürger einen zu hohen Bord an seiner Auffahrt an. Auch dieser Fall ist dem Amt bereits bekannt, jedoch sei seit mehreren Monaten nichts passiert, so der Bürger.

6 Mitteilungen und Fragen der Gemeindevertretung

Der Ausschussvorsitzende spricht den für den 19.09.2020 geplanten Arbeitseinsatz auf dem Schulhof der Schule Sagard an und freut sich auf rege Beteiligung.

7 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende beendet um 18:31 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Tom Zimpel

Jan Lehmann